

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Allgemeine Uebersicht über die Geschichte des Kirchspiels	1
II. Die Geschichte der Pfarrei in neuerer Zeit	
1. Allgemeine Zustände nach der Reformation, Johannesbruderschaft, Prozessionen, Kaplaneistelle in Atteln	18
2. Die Pfarrer von Atteln und ihre Wirksamkeit seit 1613	17
III. Helmern als Filial- und Pfarrgemeinde	30
IV. Die Filialkirche in Husen	37
V. Das Primissariat in Henglarn	40
VI. Vom Schulwesen der Kirchspielsgemeinden	42
VII. Haus und Sippe im Kirchspiel	50
VIII. Justiz und Verwaltung im Kirchspiel	83
IX. Holzgerechtsame in den vier Gemeinden	90
X. Huden und Hudegerechtsame in den Dörfern	97
XI. Burg und Oekonomie Husen	103
XII. Mühlen an der Altenau	109
XIII. Grundherrschaft und Bauernthum	
1. Die Bauern in grundherrlicher Abhängigkeit	113
2. Von der Gebundenheit zur Freiheit	121
XIV. Vom Postwesen im Altenautal	126
XV. Holzindustrie im Altenautal	128
XVI. Sitten und Gebräuche im Kirchspiel	129
XVII. Das Kirchspiel unter Einwirkung kriegerischer Ereignisse	
1. Der Ablauf kriegerischer Begebenheiten in geschichtlicher Folge	133
2. Das Kirchspiel in und zwischen den Weltkriegen	138
XVIII. Atteln bewahrte auch in Notzeiten der Bischofstadt Paderborn die Treue	145
XIX. Schlußgedanken	149